

Schüler entwickeln eigene Zukunftskonzepte

Projektunterricht zum **Thema Nachhaltigkeit** für 45 Zehntklässler der Sachsenwaldschule

Reinbek. Tolle Ideen haben die 45 Zehntklässler der Sachsenwaldschule während ihrer Projektwoche zum Thema „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ entwickelt: etwa einen „Beutelbaum“ für den Austausch kostenloser Einkaufstaschen oder eine Ausgabe der Bergedorfer Tafel in Reinbek. Dazu rufen die Schüler zu einem Wettbewerb auf – möglichst viele Jugendliche sollen aufs Fahrrad umsteigen und per App so zudem Spenden sammeln. Sie fördern Schulkleidung, die unter fairen und nachhaltigen Bedingungen produziert wird. Re-

paratursäulen für Fahrräder in der Stadt und erstellten ein Konzept zu einem Fahrrad-Festival samt Flohmarkt und Umfrage, um eine Meinungsbildung über das Radfahren zu erhalten.

Eine Woche lang hatten die Schüler Zeit, in digitalen Konferenzen in einer Gruppe ein nachhaltiges Projekt zum Thema Ernährung, Mobilität, Energie, Abfall(vermeidung) oder Kleidung zu erarbeiten. „Es war sehr erfrischend, dass wir etwas in der Gruppe entwickeln konnten“, erzählt Ann-Kathrin Schulz (15). „Sonst sitzen wir doch manch-

mal sehr allein vor dem Bildschirm.“

Die Schüler konnten ihre Ergebnisse gleich zweimal online präsentieren: Am Mittwoch einem Kreis möglicher Investoren und am Freitag sogar Vertretern der Politik, der Verwaltung, des Kreises, der Aktiv-Region Sicker Land Sachsenwald, der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH), der Klimaschutzinitiative Sachsenwald, der Sparkassen, dem E-Werk Sachsenwald, der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) sowie der Schule.

„Das Thema Nachhaltigkeit hat uns schon sehr angesprochen“, stellt Josefine Hofedank (15) fest, die mit ihrer Arbeitsgruppe überlegt hatte, wie man möglichst viele Jugendliche und Kinder dazu bewegt, möglichst oft aufs Rad zu steigen. Ihre Schulkameradin Hannah Amthor (16), die mit ihrer Gruppe über nachhaltige Kleidungsproduktion nachgedacht hat, fügt hinzu: „Und wir wurden gezwungen, nach Lösungen zu suchen. Das hat meinen Blickwinkel doch sehr erweitert.“

Finanziert wird diese Form des Unterrichts von der AktivRegion und der EKSH. Die Projektwochen laufen drei Jahren lang landesweit in 48 Schulen, die jeweils

zwei Klassen ins Rennen schicken können.

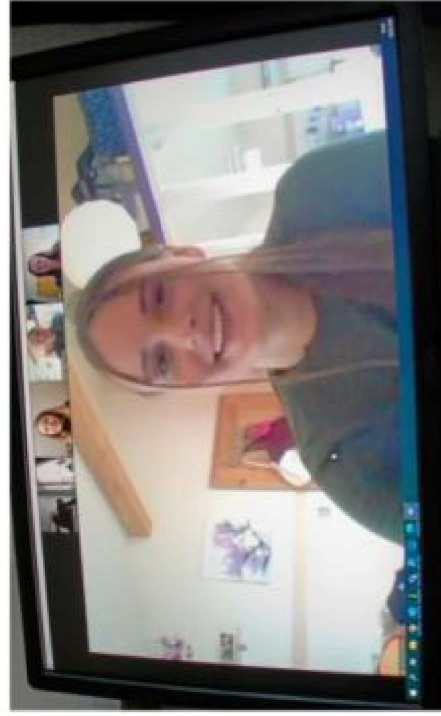
Angestoßen und moderiert hatte die Projektwoche das Institut für Vernetztes Denken Bredebeck GmbH. Diese hatte die Schulen anfangs dazu aufgerufen, sich zu bewerben. „Damit wenigstens einige Ideen die Chance haben, dass sie auch umgesetzt werden können, werden jährlich die drei besten mit 1000 bis 3000 Euro vom Sparkassen- und Girokassenverband prämiert“, sagt Franc Grimm, Projektleiter des Instituts.

Anzeige

**Nasse Wände
Feuchter Keller**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Abdichtungstechnik Luth GmbH
Zur Freiweide 2, 23898 Kühren
☎ 04104 - 692150 oder 04543 - 89

www.isotec-hl.de



Sachsenwaldschülerin Hannah Amthor präsentiert online ein Projekt zum Thema nachhaltige Kleidung.

FOTO: TAAAM